



## PRESSEMITTEILUNG

### **Patienteninformationen des Aktionsbündnis Patientensicherheit jetzt als Videos in Zusammenarbeit mit Dr. Johannes Wimmer**

**Berlin, im November 2021** *In gemeinsamer Zusammenarbeit von Aktionsbündnis Patientensicherheit mit Dr. Johannes Wimmer sind fünf Aufklärungsvideos für Patient:innen auf der Basis von Patienteninformationen des Aktionsbündnis Patientensicherheit entstanden. Patienteninformationen und Handlungsempfehlungen entstehen beim Aktionsbündnis Patientensicherheit durch Erarbeitung in Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Patientensicherheitsthemen und bilden das Herzstück der Arbeit des Aktionsbündnis Patientensicherheit. Der Moderator Dr. Johannes Wimmer gilt als Deutschlands beliebtester TV-Mediziner.*

Ganz nach seiner Devise „Wissen ist die beste Medizin“ erklärt Dr. Wimmer einem Millionenpublikum im Netz und TV (Dr. Wimmer Talk - NDR) auch komplizierte medizinische Zusammenhänge leicht verständlich, gut bekömmlich und immer mit einer Prise Humor. Dr. Johannes Wimmer steht für die niedrigschwellige Information gegenüber Patient:innen in Videoform, will auf Augenhöhe mit Patient:innen kommunizieren, damit erzielen, Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung zu erhöhen und ist von der Kommunikationsform überzeugt: „Videos werden eher angesehen als ein Text gelesen – gerade bei medizinischen Themen,“ sagt Dr. Johannes Wimmer.

Diese Ausrichtung auf die Patientenkommunikation ist der Grund dafür, dass das Aktionsbündnis Patientensicherheit die Zusammenarbeit mit Dr. Johannes Wimmer gesucht hat. Dr. Ruth Hecker, Vorsitzende des Aktionsbündnis Patientensicherheit, erklärt die Gründe für die Zusammenarbeit: „Wir als Aktionsbündnis Patientensicherheit arbeiten daran, dass Patient:innen im Zuge ihrer medizinischen Versorgung und Behandlung sicher sind. Dazu gehört auch ein großer Teil Prävention von Erkrankungen genauso wie Informationsvermittlung, auch gegenüber Patientinnen und Patienten. Patient:innen können für ihre eigene Sicherheit auch einiges tun, um das Risiko von Fehlern in der medizinischen Behandlung zu verringern. So sollten sie beispielsweise versuchen, dass sie selbst gut informiert sind – über ihren

gesundheitlichen Zustand, über anstehende medizinische Eingriffe, sie sollten die Aufklärung im Zuge der medizinischen Behandlung im Blick haben und die Aussichten ihrer medizinischen Behandlung. Wir wollen als Aktionsbündnis Patientensicherheit Patient:innen auch darin unterstützen und unsere Patienteninformationen so anbieten, dass sie Patientinnen und Patienten gut erreichen. Daher haben wir die Zusammenarbeit mit Dr. Johannes Wimmer gewählt und für fünf Themen zur Förderung von Patientensicherheit Videos mit Dr. Johannes Wimmer erstellt.“

„Die Art der Kommunikation mit Patientinnen und Patienten ist essenziell, um Patientensicherheit zu erhöhen,“ sagt Constantin Grosch, Stellvertretender Vorsitzender des Aktionsbündnis Patientensicherheit. „Verständlichkeit in Gesundheitsfragen für die gesamte Bevölkerung ist besonders wichtig. Auch, möglichst umfassend Patientinnen und Patienten zu erreichen. Nicht nur die gebildeten und fitten Patientinnen und Patienten. Daher freuen wir uns sehr über die Reichweite, die wir mit dieser Zusammenarbeit gewinnen können.“

Prof. Dr. Reinhard Strametz, Generalsekretär des Aktionsbündnis Patientensicherheit, verweist darauf, dass die Umsetzung der Videos im Anspruch zu den sieben Anliegen für die nächste Legislaturperiode\* des Aktionsbündnis Patientensicherheit sehr genau passen, die der Verein formuliert und im Frühjahr 2021 an die Politik gerichtet hat. „Eines unserer sieben Anliegen lautet: ‚Bevölkerung in die Erhöhung der Patientensicherheit einbeziehen‘. Also ist es nur konsequent, wenn wir selbst uns mit unseren Informationen auch gezielt an Bürger:innen richten, um ihnen Patientensicherheitsthemen noch näher zu bringen.“

Folgende Videos zu Patienteninformationen sind in der Zusammenarbeit entstanden:

„Kommunikation nach einem Behandlungsfehler“

„Alles über Gesundheits-Apps“

„Vorbereitung auf den Praxis-Besuch“

„Umgang mit der Hausapotheke“

„Sepsis bei Neugeborenen“

Alle Videos können nach ihrer Veröffentlichung kostenlos auf der Webseite [www.aps-ev.de](http://www.aps-ev.de) sowie auf der Aufklärungsseite von Dr. Wimmer ([www.doktorwimmer.de](http://www.doktorwimmer.de)) abgerufen werden. Alle Patienteninformationen im Überblick in Broschürenform sind zu finden unter <https://www.aps-ev.de/patienteninformation/>

\*Die sieben Anliegen des Aktionsbündnis Patientensicherheit für die nächste Legislaturperiode sind hier verfügbar: [https://www.aps-ev.de/wp-content/uploads/2021/03/Politische-Forderungen-des-APS\\_2021-2025.pdf](https://www.aps-ev.de/wp-content/uploads/2021/03/Politische-Forderungen-des-APS_2021-2025.pdf)

### **Über das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS):**

Vertreter der Gesundheitsberufe, ihrer Verbände, der Patientenorganisationen sowie aus Industrie und Wirtschaft haben sich im Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Plattform zur Verbesserung der Patientensicherheit in Deutschland aufzubauen. Zusammen entscheiden und tragen sie die Projekte und Initiativen des Vereins. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit e. V. (APS) wurde im April 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet. Es setzt sich für eine sichere Gesundheitsversorgung ein und widmet sich der Erforschung, Entwicklung und Verbreitung dazu geeigneter Methoden. Mehr Informationen finden Sie unter [www.aps-ev.de](http://www.aps-ev.de)

### **Pressekontakt beim Aktionsbündnis Patientensicherheit:**

Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.

Melanie Hansen

Alte Jakobstraße 81

10179 Berlin

Tel. +49 (0)30 36 42 81 6-27

[hansen@aps-ev.de](mailto:hansen@aps-ev.de)

[www.aps-ev.de](http://www.aps-ev.de)